

# Fritz Fenzl stellt Kraftorte vor

Autor liest am Donnerstag aus seinem Buch

**Vilshofen.** Die Buchhandlung Kirmse veranstaltet am morgigen Donnerstag, 19. April, eine Lesung mit dem Autor Fritz Fenzl, der sein neues Buch „Magische Kraftorte in Niederbayern“ präsentieren wird. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr, die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten.

Fenzl ist Autor von über 65 Büchern und schreibt zudem Texte für den Bayerischen Rundfunk. Für sein literarisches Schaffen wurde er mit dem Münchner Förderpreis für Literatur und dem Bayerischen Poetentaler ausgezeichnet. Seine „Magischen Führungen München“ werden bei Radio Arabella sowie im München TV ausgestrahlt. Fritz Fenzl studierte Germanistik, Katholische Theologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Bildhauerei. Seine Promotion verfasste er über Ludwig Thoma.

„Was ist das denn, ein magischer Ort?“, wird Fenzl oft gefragt. „Ein bestimmter Ort, an dem etwas mit Ihnen passiert, zumeist Heilung, prophetische Gabe, im weitesten Sinne auch Glück“, antwortet er dann. Solche Orte hat er in Niederbayern viele gefunden. Wer hier durch Fluren zieht und schollenschwere Äcker bewundert, wer den erdzeitlichen Granit des



**Hat 65 Bücher** verfasst und wurde mehrfach ausgezeichnet: Fritz Fenzl. – Foto: PNP

Waldes erfühlt, merke schnell: Alles hat hier mehr Masse, ist schwerer. Und damit realer, wahrer. Man steht hier mit beiden Beinen auf dem Boden, sagt Fenzl.

Auf der Landkarte hat Niederbayern nur im Osten feste natürliche Grenzen. Unten der Inn, oben auf der Karte, also nordöstlich der Hauptkamm des Bayerischen Waldes. Südwestlich wandert der Finger von Simbach/Braunau über Landshut bis Kelheim, Riedenburg, dann zur Altmühl. Und dazwischen liegen die Kraftort-Perlen Straubing, Bogen, Landau, Vilshofen, Passau, Regensburg, Landshut und das Rottal. Vor allem stille, geheime Plätze stellt Fenzl vor. – red